



ANWURFE

Heft 2



Mit vollständigem
Saison-Spielplan

Neuverpflichtungen
für die neue Saison



SAISON
2021/2022

VORBERICHT - TUS FERNDORF

Mit dem Spiel am Sonntag um 17:00 Uhr in der Anhalt-Arena gegen den TuS Ferndorf kehrt der Dessau-Roßlauer HV nach drei Wochen coronabedingter Unterbrechung wieder zurück in den Ligaalltag. Gleich drei Partien musste man in den letzten Wochen verlegen, da DRHV-Trainer Uwe Jungandreas schlichtweg keine spielfähige Mannschaft zur Verfügung stand. Gegen den Tabellen-Neunzehnten der 2. Handball-Bundesliga werden zudem zahlreiche Anhänger aus Nordrhein-Westfalen in der Bauhausstadt erwartet. Bereits seit einigen Jahren verbindet beide Vereine eine enge Fanfreundschaft. Diese hatten fünf DRHV-Anhänger am letzten Spieltag nochmals untermauert, als sie sich auf den Weg nach Ferndorf machten, um kurzerhand den TuS im Abstiegskampf in der heimischen Stählerwiese gegen den TV Emsdetten zu unterstützen.

Über das Duell

Seit Mittwoch sind alle DRHV-Spieler wieder zurück im Training. Fast 14 Tage war an ein wirkliches Training bei den Bibern nicht zu denken, da dem Trainergespann Jungandreas/Radic nur vier Spieler zur Verfügung standen. Unter der Woche hat das Team ordentlich arbeiten können und konnte sich den Umständen entsprechend auf die kommende Aufgabe gegen den TuS Ferndorf vorbereiten. "Wir haben sehr dosiert trainiert, da die Belastungsfähigkeit der Spieler sehr unterschiedlich ist. Trotz dessen haben wir uns so gut wie aktuell möglich auf die wichtige Begegnung vorbereitet", blickt Trainer Uwe Jungandreas auf die Trainingswoche zurück.



Die Gäste aus Ferndorf treten mit ordentlich Rückenwind die Reise nach Sachsen-Anhalt an. Das Team von Trainer Robert Andersson konnte die letzten beiden Spiele gewinnen und spielte dabei besonders in der Defensive stark. Gerade das Zusammenspiel zwischen Abwehr und Torhüter war in diesen Begegnungen sehr überzeugend. Zudem ist das Team aus dem Kreuztal extrem kampfstark und sehr athletisch. Ein Wiedersehen in der Anhalt-Arena gibt es mit Jörn Persson, der seit dieser Saison in den Diensten der Ferndorfer steht.

Über die Bedeutung des Spiels sind sich alle Beteiligten beim DRHV bewusst, auch wenn die Aufgabe bedingt durch die letzten beiden Wochen nicht einfach werden wird. "Es wäre schön, wenn wir gemeinsam mit unserem Publikum im Rücken, diese Aufgabe erfolgreich lösen können", so Jungandreas. Der DRHV wird alles reinwerfen müssen, um am Ende das fast Unmögliche möglich zu machen.

Die Bilanz

Von den bisherigen sieben Begegnungen in der 2. Handball-Bundesliga gewannen die Kreuztaler allein fünf Mal. Nur einmal konnten die Biber in der Stählerwiese die Platte als Sieger verlassen, zudem trennte man sich dort vor drei Jahren 18:18-Unentschieden. In der Anhalt-Arena konnte der DRHV bisher noch nie gegen die Nordrhein-Westfalen gewinnen.

Aktuelle Saison

Acht Pluspunkte konnte das Team von Trainer Robert Andersson in der Hinrunde der Saison 21/22 in die Bilanz verbuchen und war damit das Schlusslicht der 2. HBL. Die rote Laterne haben sie damit an Dormagen abgegeben, da man mit zwei Siegen aus drei Spielen erfolgreich in die Rückrunde gestartet ist. Die letzten beiden Siege gegen Hagen und Emsdetten machen den Kreuztalern Hoffnung, den anvisierten Klassenerhalt zu schaffen.



Spendenaktion für die Ukraine

Die organisierte Fanszene des Dessau-Roßlauer HV hat sich in den letzten Tagen intensiv Gedanken gemacht, um einen kleinen Beitrag zu leisten, den vielen Menschen, die gerade aus der Ukraine fliehen, zu helfen. Gemeinsam mit den befreundeten Fans der Brigade C vom TuS Ferndorf werden beide Fanlager gemeinsam das am Sonntag stattfindende Spiel in der Anhalt-Arena nutzen, um Geld für die Menschen aus der Ukraine zu sammeln. Daran werden wir uns selbstverständlich als DRHV-Familie beteiligen. Die gesammelten Spenden, die bis zum 16. März 2022 gesammelt werden, wird man dann an das "[Bündnis Entwicklung Hilft](#)" und "[Aktion Deutschland Hilft](#)" überweisen.

"Wir denken, dass wir mit dieser Aktion ein gutes Zeichen setzen können und dabei gleichzeitig den Zusammenhalt in unseren jeweiligen Vereinen sowie zwischen beiden Vereinen und deren Fans stärken können", so die Initiatoren.

Spendenkonto

Fanclub Brigade C Ferndorf
IBAN: DE19 4605 0001 0312 1190 84

Spenden können auf das Konto der Brigade C eingezahlt werden, sowie auf das PayPal-Konto der ZABporters (zabporters@gmx.de).

Am Spieltag selbst besteht zudem die Möglichkeit von Barspenden am Fanmobil sowie direkt im Block I.



Unerwartet deutlicher Sieg gegen Coswig

Der SV Blau-Rot Coswig war die große Unbekannte in der Staffel für das Trainergespann. Mit zwei Siegen und einer Niederlage gegen die Ligafavoriten aus Jessen standen die Coswiger auf Platz zwei der Tabelle. Man versuchte in den Trainingseinheiten vor dem Spiel gezielt die Schwächen der letzten Spiele zu beseitigen und gezielt die Deckung zu trainieren. Zudem standen fast alle Spielerinnen zur Verfügung.

Das Spiel begann zerfahren. Coswig konnte in der 4. Minute das erste Tor des Spiels erzielen. Die Dessauer konnten ausgleichen, aber bis zur 10. Minute des Spiels stand es noch 3:3. Dessau stellte taktisch um und konnten die Deckung weiter verdichten. Nunmehr drehte die Mannschaft auf. In der Deckung stand man kompakt und im Angriff erzielte man fast von jeder Position Tore und konnte sich zur Halbzeitpause auf 12:6 absetzen.

Die zweite Halbzeit begann besser als die erste aufhörte. Die Dessauer konnten bis zur 34. Minute bis auf 17:6 erhöhen. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden, jedoch wollte man konstant weiter spielen und die Trainer konnten munter durchwechseln. Die Abwehr stand auch als durchgewechselt wurde und die Coswiger konnten in der gesamten zweiten Halbzeit nur drei Treffer markieren. Am Ende gewann die JSpG Kühnau/DRHV 06 verdient mit 27:9.

Spieldaten

Kühnau/DRHV06 - Coswig 27:9 (12:6)

Zeitstrafen: 2:4 Minuten

Siebenmeter: Kühnau/DRHV06: 2/2 - Coswig: 5/5

UNSER TEAM



Philip Ambrosius



Julian Malek



Yannick-Marcos Pust



Nicolas Neumann



Max Emanuel



Oliver Seidler



Lennart Gliese



Malvin Haeske



Timo Löser



Yannick Danneberg



Elias Gansau



Vincent Sohmann



Max Scheithauer



Jakub Hrstka



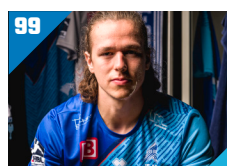
Libor Hanisch



Daniel Schmidt



Tim Bielzer



Tillman Leu



Luka Baumgart



0B

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
12	TW	Julian	Malek	25.03.1999	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	KM	Libor	Hanisch	11.03.1991	CZE				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
13	KM	Tim	Bielzer	07.11.1997	GER				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
29	LA	Nicolas	Neumann	29.07.2000	GER				
35	RM	Max	Scheithauer	13.05.1995	GER				
55	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
58	RM	Elias	Gansau	13.03.2000	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
71	KM	Oliver	Seidler	05.12.1998	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillmann	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM DES TUS FERNDORF



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Kai-Bastian	Rottschäfer	04.08.1984	GER				
12	TW	Lucas	Puhl	02.07.1992	GER				
16	TW	Tim-Dominik	Hottgenroth	21.02.1998	GER				
3	RA	Josip	Eres	19.03.1995	CRO				
5	RL	Jonas	Faulenbach	04.11.1989	GER				
9	RM	Simon	Strakeljahn	12.01.1999	GER				
11	RR	Lucas	Schneider	25.08.1995	GER				
14	RM	Jörn	Persson	31.10.2000	GER				
17	KM	Mattis	Michel	13.03.1998	GER				
21	RR	Kim	Voss-Fels	20.09.1997	GER				
24	RM	Linus	Michel	02.06.1999	GER				
25	RL	Lukas	Siegler	14.01.1997	GER				
27	RM	Julian	Schneider	30.08.1992	GER				
29	RR	Andreas	Bornemann	31.01.1994	GER				
31	RA	Tim	Rüdiger	09.07.1998	GER				
34	KM	Branimir	Koloper	31.10.1985	CRO				
35	LA	Rutger	ten Velde	05.03.1997	NED				
47	RL	Niklas	Diebel	02.09.1998	GER				
73	KM	Valentino	Duvancic	08.12.2001	GER				
94	RM	Christoph	Neuhold	27.04.1994	AUT				

UNSERE NEUZUGÄNGE

Luka Baumgart

RM



Luka Baumgart, im Dezember als erste Verpflichtung für die kommende Saison präsentiert, ist mittlerweile via Zweitspielrecht für die Rückrunde in der 2. Handball-Bundesliga für die Biber im Einsatz. Der talentierte Spielmacher mit Abwehrqualitäten unterschrieb einen Zweijahresvertrag. Der gebürtige Magdeburger begann in Falkensee, angesteckt von der Handball-Euphorie nach dem Weltmeistertitel 2007 der DHB-Auswahl mit dem Handballspielen. 2015 wechselte er ans Sportinternat nach Magdeburg und war seitdem in den Jugendmannschaften seines „Lieblingsvereins“ aktiv, mit dem er sich schon von klein auf eng verbunden fühlte. Mit der A-Jugend der Magdeburger feierte er 2018 an der Seite von DRHV-Spieler Yannick Danneberg und Co-Trainer Vanja Radic die deutsche Vizemeisterschaft.

„Ein Wechsel von Magdeburg nach Dessau ist schon ein wenig traditionell, gerade wenn man ein junger Spieler ist, der sich weiterentwickeln möchte. Diese Chance möchte ich hier in den nächsten beiden Jahren nutzen, um mich selbst sowie auch den Verein bei der Umsetzung seiner Ziele zu unterstützen“, so der Mittelfeldspieler.

„Luka ist ein Arbeiter, der gut trainiert und extrem stark in der Abwehr agiert. Im Angriff ist er zudem gut im Eins-gegen-Eins und kann unsere Spielkonzeption umsetzen“, so DRHV-Trainer Uwe Jungandreas.

Justin Kurch

KM



Kreisläufer Justin Kurch, aktuell im Kader bei Ligakonkurrent und Bundesligaabsteiger HSC 2000 Coburg, wechselt zur neuen Saison zum Dessau-Roßlauer HV. Bei den Bibern unterschrieb der 22-Jährige einen ligaunabhängigen Zweijahresvertrag.

Der gebürtige Zeitzer wechselte mit 13 Jahren an die Sportschule nach Magdeburg und wurde dort unter anderem von DRHV-Co-Trainer Vanja Radic in den Nachwuchsmannschaften des SC Magdeburgs sowie bei den Magdeburg YoungsterS trainiert. Der athletische Kreisläufer entwickelte sich in dieser Zeit zu einem der besten Kreisläufer seines Jahrgangs und gewann mit der U20-Auswahl des DHB bei der Europameisterschaft 2018 in slovenischen Celje die Bronzemedaille. Zudem feierte er im selben Jahr mit der A-Jugend der Magdeburger an der Seite von Yannick Danneberg, Janik Patzwaldt und Luka Baumgart, die deutsche Vizemeisterschaft. In den letzten beiden Jahren konnte er

bei den Coburgern viel Erfahrung in der LIQUI-MOLY HBL sowie in der 2. Handball-Bundesliga sammeln.

„Der DRHV legt viel Verantwortung in den nächsten beiden Jahren in meine Hände, dessen bin ich mir bewusst und werde alles dafür tun, um dieser gerecht zu werden“, so der ehrgeizige Kreisläufer, der für den Verein und für sich ein neues Erfolgskapitel schreiben möchte.

„Mit Justin Kurch wechselt einer der besten Kreisläufer des Jahrgangs 1999 zu uns. Er ist ein sehr athletischer, gut trainierter und deckungsstarker Spieler inklusive Angriffsfähigkeiten. Er wird uns helfen, unsere Defensive zukünftig zu stärken, da er bereits in den Jugendmannschaften beim SC Magdeburg mit Yannick Danneberg und Luka Baumgart zusammengespielt hat“, sagt DRHV-Trainer Uwe Jungandreas.

Janik Patzwaldt

TW



Aller guten Dinge sind drei! Der 20-jährige Janik Patzwaldt wird ab der kommenden Saison für den DRHV im Tor stehen. Patzwaldt kommt wie die beiden bereits feststehenden Neuverpflichtungen Luka Baumgart (der mittlerweile jetzt schon im Kader steht) und Carl Haake von der Bundesligareserve des SC Magdeburg und hat einen Vertrag über zwei Jahre beim Verein aus der Doppelstadt unterschrieben.

Der in Werdau (Sachsen) geborene 1,92 m große Torhüter wechselte mit 14 Jahren ins Nachwuchsprogramm der Magdeburger und feierte 2018 mit der B-Jugend die Deutsche Meisterschaft sowie im selben Jahr mit der A-Jugend die Vize-meisterschaft. Damals bereits an der Seite von Yannick Danneberg und Luka Baumgart.

„Die Rahmenbedingungen beim DRHV sind für mich und generell für junge Spieler extrem gut. Die Philosophie, talentierte Spieler aus der Region zu verpflichten, um diese zu fördern und zu entwickeln, passt sehr gut in meine persönliche Karriereplanung“, so der Torhüter.

„Wir verpflichten mit Janik erneut einen jungen Torhüter, der bereits bei den Youngsters in Magdeburg gezeigt hat, dass er zu guten Leistungen in der Lage ist. Nun wird er bei uns seinen nächsten Karriereschritt gehen und wir sind guter Hoffnung, dass er bei uns seine positive Entwicklung fortsetzen wird“, so DRHV-Trainer Uwe Jungandreas.

Carl-Phillip Haake

LA



Mit Carl-Phillip Haake sicherte sich der DRHV erneut einen jungen Spieler aus der Kadenschmiede des SC Magdeburg für die Saison 2022/23. Der ehemalige U19-Nationalspieler, der 14 Länderspiele bestritt, belegte mit der DHB-Auswahl beim European Youth Festival 2019 in Baku den zweiten Platz und feierte im Jahr zuvor mit der B-Jugend des SC Magdeburg die Deutsche Meisterschaft an der Seite von Malvin Haeske.



„Ich freue mich auf die neue Herausforderung hier beim DRHV, hoffe mich in dem Jahr weiterzuentwickeln und gerade von Jakub Hrstka viel zu lernen sowie von seinen Erfahrungen zu profitieren“, so Haake. Der 19-Jährige entstammt einer handballverrückten Familie aus dem Saalekreis. Sein Vater spielte selbst in Halle aktiv Handball, was dazu führte, dass der Linksaußen bereits mit vier Jahren mit dem Handballspielen begann. Auch seine beiden jüngeren Brüder machten es ihm nach und sind mittlerweile im Nachwuchsprogramm der Magdeburger zu finden.

Uwe Jungandreas über Carl Haake: „Er ist ein kleinerer, sehr schneller Spieler, stark im Eins-gegen-Eins und dabei sehr dynamisch und athletisch. Zudem kann er auch mal auf den Halbpositionen decken sowie in der Mitte spielen.“

SPIELPLAN 2021/2022

Hinrunde

12.09.21 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		24:25		DJK Rimpär Wölfe
19.09.21 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		35:32		Eulen Ludwigshafen
24.09.21 / 19:00	VfL Gummersbach		35:27		Dessau-Roßlauer HV 06
03.10.21 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34:31		ThSV Eisenach
09.10.21 / 19:00	TuS Ferndorf		32:27		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.21 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		32:27		VfL Lübeck-Schwartau
22.10.21 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
27.10.21 / 19:30	TSV Bayer Dormagen		23:27		Dessau-Roßlauer HV 06
17.11.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		36:36		SG BBM Bietigheim-Bissingen
20.11.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31:22		TV Emsdetten
01.12.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:36		TuSEM Essen
04.12.21 / 19:15	ASV Hamm-Westfalen		30:26		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		25:32		TV Großwallstadt
10.12.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:30		HSC 2000 Coburg
14.12.21 / 19:00	HC Empor Rostock		28:27		Dessau-Roßlauer HV 06
19.12.21 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		29:26		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:29		HC Elbflorenz Dresden 2006
27.12.21 / 17:00	EHV Aue		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
06.02.22 / 17:00	SG BBM Bietigheim-Bissingen		31:23		Dessau-Roßlauer HV 06
12.02.22 / 19:30	DJK Rimpär Wölfe		23:26		Dessau-Roßlauer HV 06
-	Eulen Ludwigshafen		verl.		Dessau-Roßlauer HV 06
-	ThSV Eisenach		verl.		Dessau-Roßlauer HV 06
06.03.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TuS Ferndorf
12.03.22 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		--		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.22 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
27.03.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		VfL Eintracht Hagen
30.03.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TSV Bayer Dormagen
03.04.22 / 17:00	TV Großwallstadt		--		Dessau-Roßlauer HV 06
10.04.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HC Empor Rostock
22.04.22 / 19:30	TV Emsdetten		--		Dessau-Roßlauer HV 06
25.04.22 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		VfL Gummersbach
01.05.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		TV 05/07 Hüttenberg
06.05.22 / 19:30	TuSEM Essen		--		Dessau-Roßlauer HV 06
15.05.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		ASV Hamm-Westfalen
22.05.22 / 16:00	HSC 2000 Coburg		--		Dessau-Roßlauer HV 06
29.05.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		HSG Nordhorn-Lingen
05.06.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden 2006		--		Dessau-Roßlauer HV 06
11.06.22 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		--		EHV Aue

TABELLE 2021/2022

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HSG Nordhorn-Lingen	25	19	0	6	+45	38:12
2	VfL Gummersbach	23	18	0	5	+102	36:10
3	ASV Hamm-Westfalen	23	14	3	6	+45	31:15
4	TV 05/07 Hüttenberg	21	12	3	6	+20	27:15
5	TuSEM Essen	23	12	3	8	+18	27:19
6	HC Empor Rostock	24	12	3	9	-6	27:21
7	Eintracht Hagen	25	11	4	10	+8	26:24
8	Eulen Ludwigshafen	21	10	5	6	+26	25:17
9	HC Elbflorenz Dresden	24	10	5	9	+12	25:23
10	SG BBM Bietigheim	23	11	2	10	+29	24:22
11	ThSV Eisenach	23	11	1	11	-13	23:23
12	VfL Lübeck-Schwartau	23	11	0	12	-17	22:24
13	DjK Rimpar Wölfe	25	11	0	14	-26	22:28
14	HSC 2000 Coburg	23	9	1	13	-9	19:27
15	TV Emsdetten	25	8	3	14	-23	19:31
16	Dessau-Roßlauer HV 06	20	7	2	11	-30	16:24
17	TV Großwallstadt	24	7	2	15	-29	16:32
18	EHV Aue	23	6	3	14	-47	15:31
19	TuS Ferndorf	21	5	2	14	-42	12:30
20	TSV Bayer Dormagen	23	4	4	15	-63	12:34

Stand: 05.03.22, 21:30 Uhr

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Partner

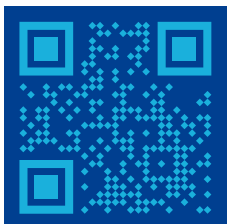




Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv

Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Stephan Dittmann
Sebastian Glock

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Oliver Harloff
Marian Storch
DRHV06